

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Waldeigentümer/innen,

besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen. Diese alte Weisheit gilt nach wie vor. Die Coronavirus-Pandemie bestimmt z.Zt. den Alltag vielerorts. So bleibt auch die Waldschutzgemeinschaft Melle und die Forstwirtschaft allgemein davon nicht unberührt.

Das Forstamt arbeitet inzwischen auch überwiegend im "Homeoffice"-Modus. Die bekannten Rufnummern bleiben aber aktuell. Versammlungen, Sitzungen, Besprechungen – auch im Büro oder Wohnzimmer – entfallen derzeit. Unterschriften werden auf schriftlichem Wege ohne persönlichen Kontakt eingeholt.

Die forstfachliche Beratung und Betreuung durch die Förster kann in der Fläche aber nach wie vor geleistet werden (2 Personen-Regel). Zum Glück für uns sind die eigentlichen Forstarbeiten durch Unternehmer und in Eigenleistung nur geringfügigen Einschränkungen unterworfen.

Das kann für den Holzabsatz nicht behauptet werden. Der Asienexport entfiel phasenweise vollständig. Dies betrifft vor allem den Raum Wellingholzhausen. Der lokal im Raum Buer bedeutsame Absatzweg von Hackschnitzel für Schulzentren etc. entfällt auch großteils. Bei Produkten wie Palette, OSB – bzw. Spanplatte usw. muss man abwarten, wie sich die wirtschaftliche Lage entwickelt. Von Ausnahmen abgesehen, ist derzeit die sprichwörtliche "angezogene Handbremse" zu beobachten. Von steigenden Preisen ist derzeit in keinem Bereich auszugehen.


Am 30.03. ist endlich die lange erwartete Waldschutzrichtlinie veröffentlicht worden und damit in Kraft getreten. [Siehe Link.](#)

<https://www.ml.niedersachsen.de/forstfoerderportal/forstfoerderportal-4754.html>

Damit können nun endlich alle nowendigen Anträge gestellt werden. Ich bitte alle Waldeigentümer, den Bezirksförstern und dem Forstamt die nötige Unterstützung zukommen zu lassen, damit der entstandene Stau zügig abgearbeitet werden kann und alle nowendigen Maßnahmen noch zeitgerecht zur Umsetzung kommen können. **Wichtig ist, dass vor jeder Maßnahme der Kontakt zum Bezirksförster aufgenommen wird, um erst entsprechende Anträge zu stellen, bevor mit förderfähigen Maßnahmen begonnen wird.**

Obwohl es sicherlich den meisten klar sein dürfte, möchte ich an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass unter den gegebenen Umständen in diesem Frühjahr die Vorstandssitzung der WSG Melle nicht stattfinden kann. Auch ist bislang weder eine Informationsfahrt mit dem Bus noch eine Exkursion mit anschließendem Grillfest (wie im vergangenen Jahr) in Planung. Ich bitte alle Waldeigentümer/innen um Verständnis. Sollte sich die Situation im Verlaufe des Jahres grundlegend ändern, könnte dieses Thema noch einmal aufgegriffen werden.

Frohe Ostern und bleiben sie gesund!



Gerd-Heinrich Meyer zu Tittingdorf
(1. Vorsitzender der WSG Melle)